



Pressemitteilung

Tourismus NRW ruft zum #Kunstpilgern auf

Düsseldorf, 17. September 2015. Vier neue Reiserouten unter dem Motto #Kunstpilgern laden ab sofort dazu ein, herausragende Kunstorte und die Vielfalt religiösen Lebens in NRW zu entdecken. Tourismus NRW, das Kulturportal des Landes Kulturkenner.de und die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen bieten Interessierten dazu eine zweisprachige multimediale Internetpräsentation sowie einen Flyer. Zum Start schickt der Landesverband acht Testreisende auf die Kulturrouten. Die Erlebnisse können über den Hashtag Kunstpilgern ab dem 22. September in sozialen Medien nachverfolgt werden.

Anlässlich der Ausstellung „THE PROBLEM OF GOD“ der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, die am 26. September 2015 in Düsseldorf eröffnet wird, haben sich Tourismus NRW, Kulturkenner.de und das Museum zusammengetan, um die Beziehung von Religiosität und zeitgenössischer Kunst in ganz NRW touristisch erfahrbar zu machen. Dazu wurden vier Reiserouten zu den Themen Lichtkunst, Paradies, sakrale Architektur und religiöses Leben entwickelt, die unter www.kunstpilgern.de in einem innovativen Multimedia-Format in deutscher und englischer Sprache sowie in einem Flyer dargestellt werden.

Um die Reiserouten einer noch größeren Öffentlichkeit näher zu bringen, wurden acht Kunstinteressierte ausgewählt, die vom 22. bis zum 25. September 2015 durch die Regionen des Landes reisen und unter dem Hashtag Kunstpilgern von den vier Routen berichten. Die acht Kunstpilger treffen sich am 25. September 2015 in Düsseldorf zur offiziellen Eröffnung der Ausstellung „THE PROBLEM OF GOD“.

Tourismus NRW lädt alle Interessierten dazu ein, im Herbst ebenfalls die Vielfalt sakraler Kunst in NRW zu entdecken und unter dem Hashtag Kunstpilgern persönliche Tipps in sozialen Medien zu teilen – auch abseits der vier Routen.

Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW begrüßt die gemeinsamen Anstrengungen: „Das Projekt #Kunstpilgern erzählt entlang neuer Reiserouten für Individualtouristen spannende Geschichten von sakraler Architektur, zeitgenössischer Gartenkunst, Lichtkunst und lebendiger religiöser Vielfalt und zeigt so exemplarisch, wie Tourismus- und Kulturmarketing ineinandergreifen um für zeitgenössische Kunst in Nordrhein-Westfalen zu werben.“

Dr. Heike Döll-König, Geschäftsführerin von Tourismus NRW e.V., ergänzt: „Die neuen Kunstpilger-Routen verbinden Kulturschätze unseres Landes und machen diese touristisch erfahrbar. Wir bedienen mit diesem Projekt die ungebrochen große Nachfrage nach kulturellen Reiseangeboten in NRW: Bereits 47 Prozent unserer Gäste interessieren sich für den Besuch von kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten.“

Tourismus NRW e.V.

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf

B2C: www.dein-nrw.de

B2B: www.touristiker-nrw.de

Pressekontakt:

Julie Sengelhoff

Telefon +49 (0)211 / 91320-512

Telefax +49 (0)211 / 91320-555

E-Mail: sengelhoff@nrw-tourismus.de

Tonia Haag

Telefon +49 (0)211 / 91320-517

Telefax +49 (0)211 / 91320-555

E-Mail: haag@nrw-tourismus.de

B2B-Twitterkanal: @TourismusNRW

Dr. Marion Ackermann, Direktorin der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen erläutert, dass mit dem Projekt auch neue Zielgruppen angesprochen werden: „Besonders gespannt sind wir auf die Reaktionen aus der digitalen Welt. Die Idee, dass man in Echtzeit den acht Kunstpilgern im Netz auf ihrer Route folgen kann, ist faszinierend. Gleichzeitig hoffen wir natürlich darauf, dass auch Besucher der anderen 38 beteiligten Institutionen im Land auf das Projekt aufmerksam werden.“

Die vier Kunstpilger-Routen führen von der DITIB-Merkez-Moschee in Duisburg-Marxloh bis zur Bruder-Klaus-Kapelle in Mechernich, von "Sieben Todsünden" im Kloster Dalheim in Ostwestfalen bis zum Kreuzweg auf die Bottroper Halde Haniel, von „Kunst aus NRW“ in der Abtei Kornelimünster in Aachen bis zu "The Moon in Alabama" in Münster und vom "Ärger im Paradies" auf dem Dach der Bundeskunsthalle Bonn bis in die Gärten von Schloss Anholt am Niederrhein.

Die Teilnehmer der Sternfahrt vom 22. bis zum 25. September 2015 sind: Wibke Ladwig (Köln), Ursel Braun (Bielefeld), Maria Männig (Karlsruhe), Dzevaire Jusufi (Düsseldorf), Anja Rillcke (Berlin), Ulle Bowski (Recklinghausen), Simon Erath (Krefeld) und Nicole Hundertmark (Köln). Ihre Eindrücke können live unter www.dein-nrw.de/kunstpilgern sowie in sozialen Medien verfolgt werden.

Weitere Informationen zum Projekt Kunstpilgern finden sich unter www.kunstpilgern.de, der Flyer kann unter www.dein-nrw.de/kunstpilgern heruntergeladen werden. Weitere Urlaubsangebote rund um das Thema Kultur finden sich unter www.dein-nrw.de/kultur.

Information:

Der touristische Dachverband für Nordrhein-Westfalen wurde 1997 auf Initiative des Wirtschaftsministeriums gegründet. Der Tourismus NRW hat 69 Mitglieder, darunter regionale und städtische Tourismusorganisationen, Hotels, Flughäfen, Verkehrsverbände und Freizeitparks. Gemeinsam mit seinen Partnern arbeitet der Landesverband daran, Nordrhein-Westfalen national und international als bedeutende Tourismusdestination zu positionieren. In den letzten Jahren hat die Bedeutung des Tourismus zugenommen, das belegen steigende Gästezahlen: Im Jahr 2014 lag das Reiseland NRW im Bundesländervergleich mit über 21 Millionen Ankünften auf Platz zwei, hinter Bayern. Damit kann die Branche in NRW bereits das fünfte Jahr in Folge einen Rekord verbuchen.